

Jüdisches
Krankenhaus
Berlin



Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

Berichtsjahr 2015



Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2015

Jüdisches Krankenhaus Berlin - Stiftung des bürgerlichen Rechts

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 02.01.2017 um 15:56 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses..... 6

A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	9
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit.....	10
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	11
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	11
A-10	Gesamtfallzahlen	11
A-11	Personal des Krankenhauses	12
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	18
A-13	Besondere apparative Ausstattung	27

B-1 Struktur- und Leistungsdaten

Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin 28

B-1.1	Name der Fachabteilung.....	28
B-1.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	28
B-1.3	Medizinische Leistungsangebote	29
B-1.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	30
B-1.5	Fallzahlen.....	30
B-1.6	Diagnosen nach ICD	30
B-1.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	33
B-1.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	36
B-1.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	36
B-1.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	36
B-1.11	Personelle Ausstattung	37

B-2 Struktur- und Leistungsdaten

Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie 40

B-2.1	Name der Fachabteilung.....	40
B-2.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	40
B-2.3	Medizinische Leistungsangebote	41
B-2.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	41
B-2.5	Fallzahlen.....	41
B-2.6	Diagnosen nach ICD	42
B-2.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	44
B-2.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	47
B-2.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	48
B-2.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	48
B-2.11	Personelle Ausstattung	48

B-3	Struktur- und Leistungsdaten	
	Fachabteilung Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie	51
B-3.1	Name der Fachabteilung	51
B-3.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	51
B-3.3	Medizinische Leistungsangebote	52
B-3.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	53
B-3.5	Fallzahlen.....	53
B-3.6	Diagnosen nach ICD	53
B-3.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	56
B-3.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	59
B-3.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	60
B-3.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	60
B-3.11	Personelle Ausstattung	61
B-4	Struktur- und Leistungsdaten	
	Fachabteilung Abteilung für Gefäßchirurgie	65
B-4.1	Name der Fachabteilung	65
B-4.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	65
B-4.3	Medizinische Leistungsangebote	66
B-4.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	66
B-4.5	Fallzahlen.....	66
B-4.6	Diagnosen nach ICD	66
B-4.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	67
B-4.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	69
B-4.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	69
B-4.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	69
B-4.11	Personelle Ausstattung	70
B-5	Struktur- und Leistungsdaten	
	Fachabteilung Klinik für Neurologie	72
B-5.1	Name der Fachabteilung	72
B-5.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	72
B-5.3	Medizinische Leistungsangebote	73
B-5.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	74
B-5.5	Fallzahlen.....	74
B-5.6	Diagnosen nach ICD	74
B-5.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	77
B-5.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	78
B-5.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	79
B-5.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	79
B-5.11	Personelle Ausstattung	79

B-6	Struktur- und Leistungsdaten	
	Fachabteilung Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	82
B-6.1	Name der Fachabteilung	82
B-6.2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	82
B-6.3	Medizinische Leistungsangebote	83
B-6.4	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit	83
B-6.5	Fallzahlen	83
B-6.6	Diagnosen nach ICD	84
B-6.7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	85
B-6.8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	86
B-6.9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	86
B-6.10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	86
B-6.11	Personelle Ausstattung	87

Teil C - Qualitätssicherung **91**

C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate	91
C-1.2	Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL	92
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	101
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	101
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	101
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	101
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	101
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	102

Einleitung

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Qualitätsbericht für das Jahr 2015, der Ihnen das Jüdische Krankenhaus Berlin vorstellt und einen Überblick über unser umfangreiches medizinisches und pflegerisches Leistungsspektrum bietet.

Das Jüdische Krankenhaus Berlin ist ein modernes, zukunftsorientiertes Notfallkrankenhaus mit einer 260-jährigen bewegenden Geschichte. Als Keimzelle und Motor medizinischer Forschung und Behandlung symbolisiert die Klinik die Höhen und Tiefen deutsch-jüdischer Geschichte und Kultur in Berlin und Deutschland. An seinem heutigen Standort im Hauptstadtbezirk Mitte, Ortsteil Wedding, befindet sich das Jüdische Krankenhaus Berlin seit 1914. 1963 wurde es in eine Stiftung des bürgerlichen Rechts überführt.

Alle Patienten erhalten von unseren engagierten und spezialisierten Ärzten und Pflegekräften eine Gesundheitsversorgung auf höchstem Qualitätsniveau und mit viel Herzlichkeit und Fürsorge. Das Krankenhaus führte 2015 insgesamt 305 Betten in verschiedenen Fachrichtungen. Das umfangreiche Leistungsspektrum schließt alle wichtigen Kerngebiete der medizinischen Versorgung ein – Innere Medizin, Chirurgie, Neurologie, Psychiatrie – und wird durch Kooperationspartner an unserem Standort sinnvoll ergänzt.

Dabei meinen wir es sehr ernst mit der Qualität der Leistungserbringung. Das Qualitätsmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenspolitik und –kultur. 2015 wurde die Qualität des Jüdischen Krankenhauses Berlin zum wiederholten Male durch die KTO® (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert. Wir erzielten bei der Überprüfung ein herausragendes Ergebnis und gehören derzeit zu den bestbewerteten Kliniken in Deutschland. Darüber hinaus belegen zahlreiche weitere Zertifikate die Erfüllung relevanter Qualitätskriterien in unserem Haus.

Es ist stets unser Ziel, unseren Patienten ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen und nach ihren individuellen Bedürfnissen auszurichten. Und sollte doch einmal jemand nicht zufrieden sein, kümmert sich unser Beschwerdemanagement gern darum.

Darüber hinaus bilden wir als akademisches Lehrkrankenhaus der Charité – Universitätsmedizin Berlin und in Kooperation mit der Akademie der Gesundheit Berlin Brandenburg e.V. die Ärztinnen und Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie Operationstechnischen Assistentinnen und Assistenten von morgen aus.

Unter Beachtung der wirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und durch strategische Investitionen in den medizinisch-pflegerischen Fortschritt stellen wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Stiftung auch in Zukunft sicher. Über die Jahre hinweg haben wir uns den ständig wachsenden Anforderungen und Entwicklungen der Krankenhausversorgung gestellt und gehören heute zu den modernsten Versorgungszentren in der Stadt, was auch dieser Bericht belegt. Weitere Informationen zum Jüdischen Krankenhaus Berlin finden Sie auf unserer Homepage www.juedisches-krankenhaus.de.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Christiane Villain	Qualitätsmanagerin	030 4994 2510		christiane.villain@jkb-online.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Brit Ismer	Kaufmännische Direktorin	030 4994 2215	030 4924 362	vorstand@jkb-online.de

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

261100081

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Jüdisches Krankenhaus Berlin - Stiftung des bürgerlichen Rechts

Heinz-Galinski-Straße 1

13347 Berlin

Internet:

<http://www.juedisches-krankenhaus.de>

Postanschrift:

Heinz-Galinski-Straße 1

13347 Berlin

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Kristof	Graf	Ärztlicher Direktor	030 / 4994 - 2391		vorstand@jkb-online.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Rita	Hemkendreis	Pflegedirektorin	030 / 4994 - 2739		vorstand@jkb-online.de
	Brigitte	Seelig	stellv. Pflegedirektorin	030 / 4994 - 2053		brigitte.seelig@jkb-online.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Ok.	Brit	Ismer	Kaufmännische Direktorin	030 / 4994 - 2215		vorstand@jkb-online.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Jüdisches Krankenhaus Berlin - Stiftung des bürgerlichen Rechts

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus

Universität:

Charité – Universitätsmedizin Berlin

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Das Haus führt das Zertifikat "Krankenhaus für Diabetiker geeignet" der DDG
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP31	Physikalische Therapie/Bädetherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			In den Stations- und Klinikbereichen gibt es Aufenthaltsräume für Patienten und Besucher.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			Stehen teilweise als Wahlleistung zur Verfügung.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Stehen als Komfort-Wahlleistung zur Verfügung.
NM09	Unterbringung Begleitperson			Es besteht die Möglichkeit, Begleitpersonen aufzunehmen.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Wahlleistung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Wahlleistung
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		In allen Krankenzimmern können Fernsehgeräte unentgeltlich genutzt werden.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Wahlleistung im Komfortzimmer
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		Steht allen Patientinnen und Patienten zur Verfügung.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Wahlleistung im Komfortzimmer. Auch unser Aufnahme- und Servicecenter bewahrt Ihre Wertgegenstände gerne und sicher auf.
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			Für ältere und gebrechliche sowie gehbehinderte Patienten steht bei Bedarf der Patientenbegleitedienst zur Verfügung.
NM42	Seelsorge			Auf Wunsch werden Kontakte zu Seelsorgern aller Religionen und Konfessionen hergestellt. Eine evangelische Pfarrerin ist stets im Jüdischen Krankenhaus Berlin erreichbar.
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			Regelmäßig finden für Patienten und Angehörige sowie Besucher Sonntagsvorlesungen zu aktuellen medizinischen Themen statt.
NM60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen			Es existieren intensive Kontakte und eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Selbsthilfegruppen.

NM65	Hotelleistungen			Das Krankenhaus hat ein umfassendes Wahlleistungsangebot, es existiert eine spezielle Vereinbarung mit dem Verband der Privaten Krankenversicherungen (PKV).
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Erweitertes, auf die kulturellen und religiösen Bedürfnisse angepasstes Speisenangebot. Koschere sowie vegetarische Kost stehen auf Wunsch zur Verfügung.		
NM67	Andachtsraum			Auf dem Krankenhausgelände steht eine Synagoge zur Verfügung.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	48 Ausbildungsplätze - Für den theoretischen Unterricht besteht eine Kooperation mit der Akademie der Gesundheit Berlin/ Brandenburg e. V. in Berlin-Buch.
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	2 Ausbildungsplätze - Für den theoretischen Unterricht besteht eine Kooperation mit der Akademie der Gesundheit Berlin/ Brandenburg e. V. in Berlin-Buch

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

305 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

15053

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

16061

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
84,79	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
84,46	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,33	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,03	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
81,76	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
39,46	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
39,13	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,33	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,53	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
36,93	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
13,27	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
13,19	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,08	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
12,07	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
8,68	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
8,60	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,08	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,48	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
187,36	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
178,84	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
8,52	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
22,14	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
165,22	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
58,57	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
56,31	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,26	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
22,14	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
36,43	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
6,65	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
6,65	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
6,65	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
10,76	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
10,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
10,76	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,48	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,39	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,65	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,83	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,65	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,65	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,65	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,05	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,05	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,05	

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,5	

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diatassistent und Diätassistentin	0,75	0,75	0	0	0,75	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	2,25	2,25	0	0	2,25	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1,20	0	1,20	0	1,20	in externer Kooperation
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,78	1,78	0	0	1,78	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	5,18	5,18	0	0	5,18	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	3,05	3,05	0	0	3,05	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,42	1,42	0	0	1,42	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	3,25	3,25	0	0	3,25	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,00	1,00	0	0	1,00	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	9,25	9,25	0	0	9,25	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1,00	1,00	0	0	1,00	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1,51	1,51	0	0	1,51	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	3,33	3,33	0	0	3,33	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Alexander Bartkowski	Qualitätsmanager	030 4994 2510		alexander.bartkowski@jkb-online.de

A-12.1.2 Lenkungsgrremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgrremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Kaufmännische Direktion, stellv. Ärztl. Direktion, Pflegerische Direktion, Unternehmensentwicklung und Organisation, Personalleitung, Stabsstellen, Betriebsrat	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
eigenständige Position für Risikomanagement

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med. Roland Thieme	Itd. Oberarzt Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin	030 4994 2391		roland.thieme@jkb-online.de

A-12.2.2 Lenkungsgrremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgrremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement	klinischer Risikomanager, Finanz- und Logistikmanagement, IT, Technik, Datenschutzbeauftragter, Qualitäts- und Risikomanagement	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Risikomanagementhandbuch (Dienstanweisung)2011-10-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Medizinisches Notfallmanagement (Dienstanweisung)2016-04-01
RM05	Schmerzmanagement	Schmerzhandbuch2014-11-01
RM06	Sturzprophylaxe	Sturzprophylaxe2013-07-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Dekubitusprophylaxe2013-08-01
RM08	Gerechter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Freiheitsentziehende Maßnahmen (Dienstanweisung)2014-10-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Risikomanagement Handbuch (Dienstanweisung)2011-10-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Verfahrensanweisung zur Anwendung der Checkliste Patientensicherheit2015-10-01
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassungsmanagement bei stationären Patienten (Verfahrensanweisung)2014-11-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungswinteres Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	Im Jahr 2015 wurden insgesamt 6 Verbesserungsmaßnahmen aufgrund von CIRS-Meldungen initiiert und umgesetzt.

Nr.	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	andere Frequenz

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF02	CIRS Berlin (Ärztammer Berlin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	in Kooperation
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
5	mit abgeschlossener Qualifikation
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	davon 1 in Ausbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
16	6 mit abgeschlossener Qualifikation (Link-Nurse)

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr. med.	Kristof	Graf	Ärztlicher Direktor	030 4994 2391		kristof.graf@jkb-online.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaut:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
nein
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
122 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
37 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS <input checked="" type="checkbox"/> STATIONS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> SARI	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	AG Krankenhaushygiene Berlin MRSA-Netzwerk Berlin-Mitte	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Überprüfung der Zertifizierung externer Dienstleister
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		monatliche Regelfortbildungen, Journal Club für Ärzte (2x jährlich), Anlassbezogen

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Wir nutzen die in Beschwerden enthaltenen Informationen im Rahmen unseres Qualitätsmanagements zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Leistungen.	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Zur Annahme und zum Versuch der Klärung von Beschwerden ist grundsätzlich jeder Mitarbeiter verpflichtet. Wenn notwendig sind Sofortmaßnahmen zu ergreifen. Anschließend erfolgt die Weiterleitung an den Beschwerdemanager bzw. den nächsten Vorgesetzten. Ein Formblatt steht zur Verfügung.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Zur Annahme von Beschwerden ist grundsätzlich jeder Mitarbeiter berechtigt und verpflichtet. Darüber hinaus steht ein Briefkasten zur Verfügung. Die Bearbeitung erfolgt unmittelbar nach Eingang durch den Beschwerdemanager. Es erfolgt eine umgehende Weiterleitung zur Bearbeitung an den Beschwerdemanager.	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenführer oder eine Patientenführerin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	In Ergänzung des Beschwerdemanagements erfolgt eine kontinuierliche Erfassung der Patientenzufriedenheit mittels Befragungsbogens "Ihre Meinung ist uns wichtig!" Alle drei Jahre findet eine gesonderte Patientenbefragung statt.	
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Alle drei Jahre findet eine Einweiserbefragung statt.	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gerhard	Nerlich	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Beschwerdemanagement	030 4994 2220	030 4924 362	gerhard.nerlich@jkb- online.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Maria	Brauner	Patientenfürsprecherin	030 4994 2292		gerhard.nerlich@jkb- online.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	In Zusammenarbeit mit der Praxis für Radiologische Diagnostik & minimal invasive Therapie.
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	In Zusammenarbeit mit der Praxis für Radiologische Diagnostik & minimal invasive Therapie.
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	In Zusammenarbeit mit der Praxis für Radiologische Diagnostik & minimal invasive Therapie.
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Nein	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Nein	In Zusammenarbeit mit der Praxis für Radiologische Diagnostik & minimal invasive Therapie.

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin

B-[1].1 Name der Fachabteilung

Anzahl Betten:
93
Fachabteilungsschlüssel:
0300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
3750	Angiologie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Heinz-Galinski-Straße 1, 13347 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Kristof Graf	Chefarzt der Klinik für Innere Medizin	030 / 4994 - 2391		kristof.graf@jkb-online.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI20	Intensivmedizin	Auf unserer interdisziplinären Intensivstation erfolgt eine fachbezogene Therapie von den jeweiligen Spezialisten.
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Wir betreuen Patienten vor und nach Transplantationen, in enger Zusammenarbeit mit den Transplantationszentren.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VR04	Duplexsonographie	
VI00	Interventionelle Therapieverfahren bei Herzinsuffizienz (Herzschwäche), Resynchronisation (CRT), Kardiostimulation und kardiologische Kontraktionsmodulation (CCM).	Alle modernen Methoden der interventionellen Kardiologie finden Anwendung.
VI00	24-Stunden-Bereitschaftsdienst und kardiovaskuläre Notfallversorgung (24 Stunden PCI-Bereitschaft)	Im Rahmen der kardiovaskulären Notfallversorgung stehen rund um die Uhr an 7 Tagen der Woche alle Verfahren der perkutanen Koronarinterventionen (PCI) zur Verfügung (Herzkatheter).
VI00	Stent-Einpflanzungen (so genannte Gefäßprothesen in verengten Herzkranzgefäßen)	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin - Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

6604

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I20	1921	Angina pectoris
I25	1186	Chronische ischämische Herzkrankheit
I70	1029	Atherosklerose
I50	392	Herzinsuffizienz
I21	301	Akuter Myokardinfarkt
I48	278	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I10	118	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	117	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J18	92	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I49	64	Sonstige kardiale Arrhythmien
R55	64	Synkope und Kollaps
I47	62	Paroxysmale Tachykardie
R07	54	Hals- und Brustschmerzen
N17	44	Akutes Nierenversagen
T82	44	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
A41	36	Sonstige Sepsis
A46	36	Erysipel [Wundrose]
I11	36	Hypertensive Herzkrankheit
Z45	36	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
I35	34	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I26	33	Lungenembolie
I42	33	Kardiomyopathie
I44	29	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock

N39	25	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
E87	22	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
R40	20	Somnolenz, Sopor und Koma
F10	17	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K29	17	Gastritis und Duodenitis
R06	17	Störungen der Atmung
I74	16	Arterielle Embolie und Thrombose
I80	14	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J69	12	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
E11	10	Diabetes mellitus, Typ 2
Q21	10	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
A04	8	Sonstige bakterielle Darminfektionen
F19	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
I40	8	Akute Myokarditis
I45	8	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
I87	8	Sonstige Venenkrankheiten
A09	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
C34	7	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I71	7	Aortenaneurysma und -dissektion
J15	7	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
L97	7	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M54	7	Rückenschmerzen
I73	6	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I77	6	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I83	6	Varizen der unteren Extremitäten
I95	6	Hypotonie
J20	6	Akute Bronchitis
R00	6	Störungen des Herzschlages
E86	5	Volumenmangel
I34	5	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
J45	5	Asthma bronchiale
K21	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K31	5	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K80	5	Cholelithiasis
N18	5	Chronische Nierenkrankheit
T42	5	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
D50	4	Eisenmangelanämie
E10	4	Diabetes mellitus, Typ 1

I51	4	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
I63	4	Hirnfarkt
I89	4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
J98	4	Sonstige Krankheiten der Atemwege
K26	4	Ulcus duodeni
K92	4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
T39	4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
G54	< 4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I22	< 4	Rezidivierender Myokardinfarkt
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
J13	< 4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J93	< 4	Pneumothorax
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K85	< 4	Akute Pankreatitis
L03	< 4	Phlegmone
M47	< 4	Spondylose
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R79	< 4	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie
R94	< 4	Abnorme Ergebnisse von Funktionsprüfungen
T45	< 4	Vergiftung durch primär systemisch und auf das Blut wirkende Mittel, anderenorts nicht klassifiziert
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-837	4644	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-275	3509	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-83b	3346	Zusatzinformationen zu Materialien
8-836	1410	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-840	542	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
1-268	493	Kardiales Mapping
3-052	452	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-831	309	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-931	213	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-835	202	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
5-377	199	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-853	173	Hämodilution
1-279	165	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-265	162	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
8-020	139	Therapeutische Injektion
8-640	135	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-701	119	Einfache endotracheale Intubation
8-839	118	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
5-995	112	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
1-266	94	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-05x	83	Andere Endosonographie
8-800	74	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-620	66	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-547	63	Andere Immuntherapie
5-896	62	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
6-002	61	Applikation von Medikamenten, Liste 2
5-378	55	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
3-607	52	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
8-771	51	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-700	50	Offenhalten der oberen Atemwege
1-274	48	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
8-987	46	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-191	41	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-390	36	Lagerungsbehandlung
3-05g	35	Endosonographie des Herzens
1-273	30	Rechtsherz-Katheteruntersuchung

8-903	28	(Analgo-)Sedierung
8-152	27	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-706	26	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-190	24	Spezielle Verbandstechniken
8-650	23	Elektrotherapie
8-83d	22	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-192	21	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
1-276	19	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
5-393	14	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
8-607	14	Hypothermiebehandlung
8-932	12	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
8-980	12	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-916	10	Temporäre Weichteildeckung
8-812	10	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-017	9	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-018	8	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-144	8	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-38a	7	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
8-642	7	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
9-200	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-844	5	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-035	5	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
3-300	5	Optische Kohärenztomographie (OCT)
9-500	5	Patientenschulung
3-611	4	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
5-311	4	Temporäre Tracheostomie
5-381	4	Enderiektomie
5-865	4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-902	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-132	4	Manipulationen an der Harnblase
8-832	4	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
1-490	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
1-497	< 4	Transvenöse oder transarterielle Biopsie
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-587	< 4	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
1-790	< 4	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-842	< 4	Diagnostische Punktion des Perikardes [Perikardiozentese]
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber

3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
5-379	< 4	Andere Operationen an Herz und Perikard
5-384	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
5-386	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
8-83a	< 4	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System
8-841	< 4	Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents
8-842	< 4	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft)
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-933	< 4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-98f	< 4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatärztliche Leistungen/ Chefarztsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> •Kardiologische Indikations- und Zweitmeinungssprechstunde/ spezielle kardiologische Fragestellungen, Privatärztliche Leistungen/ Chefarztbehandlung (VI00) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettsungsstelle / Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> •umfassende interdisziplinäre Notfallversorgung (VX00) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulantes Behandlungszentrum	<ul style="list-style-type: none"> •Schrittmachereingriffe (VC05) •Defibrillatoreingriffe (VC06) •Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) •Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) •Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) •Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) •Elektrophysiologie (VI34) •Kardiologische Indikations- und Zweitmeinungssprechstunde (VI00) • 	Zur Vorbereitung und/oder Nachversorgung stationärer Leistungen

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	6	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,13		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,13		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,13	312,54141	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,59		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,59		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,59	623,60717	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
40,92		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
38,34		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,58		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
40,92	161,38807	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00	3302,00000	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	6604,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[2] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie

B-[2].1 Name der Fachabteilung

Anzahl Betten:
42
Fachabteilungsschlüssel:
0700
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Heinz-Gallinski-Straße 1, 13347 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christoph Ehrenberg	Ärztlicher Leiter	030 / 4994 - 2418		christoph.ehrenberg@jkb-online.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie	Kommentar / Erläuterung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI35	Endoskopie	Endoskopiebereitschaft 24 Stunden an 7 Tagen der Woche
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VI00	Diabetesbehandlung und -beratung gem. DDG	
VI00	24-Stunden-Bereitschaftsdienst und Notfallversorgung	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin - Zentrum für Gastroenterologie und Diabetologie]

Vollstationäre Fallzahl:

1664

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E11	136	Diabetes mellitus, Typ 2
J18	93	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J44	76	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
I20	69	Angina pectoris
I50	67	Herzinsuffizienz
K29	62	Gastritis und Duodenitis
A41	60	Sonstige Sepsis
K92	54	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
N17	52	Akutes Nierenversagen
K85	51	Akute Pankreatitis
A09	41	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
N39	37	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K70	32	Alkoholische Leberkrankheit
I10	29	Essentielle (primäre) Hypertonie
I21	28	Akuter Myokardinfarkt
E87	25	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
J69	25	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K21	25	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K80	25	Cholelithiasis
K25	24	Ulcus ventriculi
R10	21	Bauch- und Beckenschmerzen
D50	20	Eisenmangelanämie
K57	20	Divertikulose des Darmes
A04	19	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I25	18	Chronische ischämische Herzkrankheit
E86	16	Volumenmangel
I48	16	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
A46	15	Erysipel [Wundrose]
E10	15	Diabetes mellitus, Typ 1
K83	15	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K74	14	Fibrose und Zirrhose der Leber
B99	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
K26	13	Ulcus duodeni
K63	13	Sonstige Krankheiten des Darmes
R55	11	Synkope und Kollaps
K22	10	Sonstige Krankheiten des Ösophagus

R07	10	Hals- und Brustschmerzen
C16	9	Bösartige Neubildung des Magens
C34	9	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D12	9	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
E13	9	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
K56	9	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K59	9	Sonstige funktionelle Darmstörungen
F10	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I26	8	Lungenembolie
I70	8	Atherosklerose
R63	8	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
T85	8	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
C25	7	Bösartige Neubildung des Pankreas
K51	7	Colitis ulcerosa
K52	7	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
A40	6	Streptokokkensepsis
D37	6	Neubildung unsicherer oder unbekannter Verhältnisse der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D64	6	Sonstige Anämien
D68	6	Sonstige Koagulopathien
I85	6	Ösophagusvarizen
K31	6	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K50	6	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K62	6	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K86	6	Sonstige Krankheiten des Pankreas
A08	5	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C22	5	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
I11	5	Hypertensive Herzkrankheit
I47	5	Paroxysmale Tachykardie
K55	5	Gefäßkrankheiten des Darmes
L89	5	Dekubitalgeschwür und Druckzone
N30	5	Zystitis
R11	5	Übelkeit und Erbrechen
C15	4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C78	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
I80	4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J15	4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K71	4	Toxische Leberkrankheit
N18	4	Chronische Nierenkrankheit
R13	4	Dysphagie

C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
D53	< 4	Sonstige alimentäre Anämien
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
I35	< 4	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I95	< 4	Hypotonie
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J03	< 4	Akute Tonsillitis
J20	< 4	Akute Bronchitis
J41	< 4	Einfache und schleimig-eitrige chronische Bronchitis
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R06	< 4	Störungen der Atmung
R09	< 4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
R18	< 4	Aszites
R22	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
T39	< 4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1215	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	656	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	450	Diagnostische Koloskopie
1-444	140	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	115	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-896	101	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-513	95	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-916	84	Temporäre Weichteildeckung

5-850	82	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-83b	69	Zusatzinformationen zu Materialien
8-800	63	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-642	50	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-469	40	Andere Operationen am Darm
3-056	36	Endosonographie des Pankreas
3-055	34	Endosonographie der Gallenwege
8-148	32	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-987	29	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-449	25	Andere Operationen am Magen
5-429	24	Andere Operationen am Ösophagus
1-853	23	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-191	22	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-390	20	Lagerungsbehandlung
9-200	16	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-433	13	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
8-152	13	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
5-780	11	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
8-020	11	Therapeutische Injektion
1-640	10	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
3-030	10	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
8-547	9	Andere Immuntherapie
5-995	8	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-017	8	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-153	8	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-831	8	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-016	7	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-700	7	Offenhalten der oberen Atemwege
1-844	6	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
5-482	6	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-500	6	Patientenschulung
3-053	5	Endosonographie des Magens
8-144	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-812	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-903	5	(Analgo-)Sedierung
1-442	4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-630	4	Diagnostische Ösophagoskopie
3-05x	4	Andere Endosonographie

5-431	4	Gastrostomie
5-788	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-923	4	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen
8-100	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-652	< 4	Diagnostische Endoskopie des Darms über ein Stoma
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-790	< 4	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
3-054	< 4	Endosonographie des Duodenum
3-139	< 4	Isolierte Dünndarmdarstellung [Enteroklysmä]
5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-422	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-448	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarms
5-455	< 4	Partielle Resektion des Dickdarms
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-499	< 4	Andere Operationen am Anus
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-514	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-517	< 4	Einlegen oder Wechseln von selbstexpandierenden Stents und Stent-Prothesen in die Gallengänge
5-526	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-572	< 4	Zystostomie
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-922	< 4	Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen

5-98c	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-121	< 4	Darmspülung
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-149	< 4	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
9-990	< 4	Klinische Obduktion bzw. Obduktion zur Qualitätssicherung

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatärztliche Leistungen/ Chefarztsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Endoskopie (VI35) • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • 	Leistungen der Endoskopie für Selbstzahler und privat Versicherte
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle / Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • umfassende interdisziplinäre Notfallversorgung (VX00) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vorstationäre Sprechstunde und nachstationäre Nachsorge	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) • Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) • Endoskopie (VI35) • Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) • 	

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	133	Diagnostische Koloskopie
1-444	42	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,35		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,35		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,35	199,28143	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,82		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,82		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,82	590,07092	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF09	Geriatric	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,03		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,80		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,23		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,03	110,71190	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,90		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,90		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,90	1848,88888	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,33		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,33		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,33	5042,42424	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3] Fachabteilung Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie

B-[3].1 Name der Fachabteilung

Anzahl Betten:
59
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1600	Unfallchirurgie
1900	Plastische Chirurgie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Heinz-Galinski-Straße 1, 13347 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Germain Renouard	Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie	030 / 4994 - 2291		germain.renouard@jkb-online.de
Dr. med. Karen Petrich	Belegärztin, Fachärztin für Plastische Chirurgie	030 / 91422933		info@dr-petrich.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO14	Endoprothetik	
VO21	Traumatologie	
VC00	Gallenblasenchirurgie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Viszeralchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2209

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M22	210	Krankheiten der Patella
M75	119	Schulterläsionen
K80	91	Cholelithiasis
S72	90	Fraktur des Femurs
S06	88	Intrakranielle Verletzung
M17	78	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S82	78	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
K35	74	Akute Appendizitis
K40	72	Hernia inguinalis
S42	71	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S52	70	Fraktur des Unterarmes
T84	50	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S32	47	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
L03	36	Phlegmone
K56	35	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S83	32	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
L05	31	Pilonidalzyste
M16	31	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
S22	31	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
K57	30	Divertikulose des Darmes
T81	30	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
E11	29	Diabetes mellitus, Typ 2
L02	29	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel

R10	27	Bauch- und Beckenschmerzen
S62	27	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M51	25	Sonstige Bandscheibenschäden
K43	22	Hernia ventralis
K61	21	Abszess in der Anal- und Rektalregion
S92	20	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
L89	18	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M20	17	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M80	17	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
K42	14	Hernia umbilicalis
M70	14	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
K64	13	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
M23	13	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M54	13	Rückenschmerzen
M86	13	Osteomyelitis
S30	13	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
L97	12	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
S80	12	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
K60	11	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
L98	11	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M24	11	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
E88	10	Sonstige Stoffwechselstörungen
M84	10	Veränderungen der Knochenkontinuität
S43	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S70	10	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
T79	10	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
C18	9	Bösartige Neubildung des Kolons
C44	8	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
I70	8	Atherosklerose
M25	8	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M72	8	Fibromatosen
S66	8	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
J93	7	Pneumothorax
M19	7	Sonstige Arthrose
S20	7	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S86	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
A09	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K25	6	Ulcus ventriculi
K55	6	Gefäßkrankheiten des Darmes

K81	6	Cholezystitis
M48	6	Sonstige Spondylopathien
M94	6	Sonstige Knorpelkrankheiten
N39	6	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S40	6	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S46	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
G56	5	Mononeuropathien der oberen Extremität
K36	5	Sonstige Appendizitis
K59	5	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M00	5	Eitrige Arthritis
M79	5	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S27	5	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
A46	4	Erysipel [Wundrose]
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D17	4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K29	4	Gastritis und Duodenitis
L90	4	Atrophische Hautkrankheiten
M13	4	Sonstige Arthritis
N20	4	Nieren- und Ureterstein
S00	4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S02	4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S13	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S76	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S93	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L70	< 4	Akne
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-810	705	Arthroskopische Gelenkoperation
5-812	529	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	510	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-896	383	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-850	342	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-916	313	Temporäre Weichteildeckung
1-697	246	Diagnostische Arthroskopie
5-794	200	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-919	152	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-805	145	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-787	136	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-859	136	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-800	130	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-788	109	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-780	102	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-469	101	Andere Operationen am Darm
5-511	95	Cholezystektomie
8-800	87	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-822	79	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-892	77	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	76	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-819	75	Andere arthroskopische Operationen
5-470	74	Appendektomie
5-530	74	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-793	74	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-190	74	Spezielle Verbandstechniken
5-804	72	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-932	71	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-820	66	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-790	64	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8-831	56	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-906	54	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut
1-490	53	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut
5-869	53	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
1-650	50	Diagnostische Koloskopie
5-796	48	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen

5-839	47	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-857	47	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
1-482	45	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
5-541	37	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
8-98f	36	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-894	35	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-98c	35	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-814	33	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-782	32	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-786	32	Osteosyntheseverfahren
5-455	31	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-897	30	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-490	29	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-855	28	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
5-895	28	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-801	27	Offen chirurgische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-795	26	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-865	26	Amputation und Exartikulation Fuß
8-910	24	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-534	23	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-852	23	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-191	22	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-792	20	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
1-440	19	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-536	19	Verschluss einer Narbenhernie
5-803	18	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
8-987	18	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-467	17	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-784	17	Knochen transplantation und -transposition
5-806	17	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
8-144	17	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-694	16	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-824	16	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-902	16	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-931	15	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-783	14	Entnahme eines Knochen transplantates
5-851	14	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
8-176	14	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-201	14	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

1-444	13	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-493	13	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-513	13	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-549	13	Andere Bauchoperationen
5-823	13	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-983	13	Reoperation
1-654	12	Diagnostische Rektoskopie
8-192	12	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-454	11	Resektion des Dünndarmes
5-79b	11	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-829	11	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-911	11	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
5-821	10	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-840	10	Operationen an Sehnen der Hand
5-853	10	Rekonstruktion von Muskeln
1-642	9	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-399	9	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-491	9	Operative Behandlung von Analfisteln
5-492	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-542	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-545	9	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
1-854	8	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-791	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-808	8	Arthrodese
5-903	8	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatärztliche Leistungen/ Chefarztsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemein- und unfallchirurgisch-orthopädische Indikations- und Zweitmeinungssprechstunde/ spezielle chirurgische Fragestellungen, Privatärztliche Leistungen/ Chefarztbehandlung (VC00) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle / Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinäre medizinische Notfallversorgung (VX00) • 	
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Behandlungen von Arbeits- und Wegeunfällen gem. § 34 SGB VII	<ul style="list-style-type: none"> • Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) • Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41) • Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulantes Behandlungszentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Vorbereitung und/oder Nachversorgung stationärer Leistungen (VC00) • 	

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	62	Operationen am Präputium
5-399	20	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-787	10	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	10	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
5-534	9	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-849	4	Andere Operationen an der Hand
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,94		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,69		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,94	147,85809	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,71		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,46		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,25		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,71	386,86514	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	2209,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF33	Plastische Operationen	
ZF34	Proktologie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,45		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,95		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,50		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,45	108,01955	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00	2209,00000	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,76		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,60		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,76	205,29739	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,67		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,58		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,67	3297,01492	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[4] Fachabteilung Abteilung für Gefäßchirurgie

B-[4].1 Name der Fachabteilung

Anzahl Betten:
6
Fachabteilungsschlüssel:
1800
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Heinz-Galinski-Straße 1, 13347 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Titus Verdenhalven	Ärztlicher Leiter der Abteilung Gefäßchirurgie	131 / 4994 - 2621		titus.verdenhalven@jkb-online.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Abteilung für Gefäßchirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Gefäßchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	
VC62	Portimplantation	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Abteilung für Gefäßchirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Abteilung für Gefäßchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

463

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I70	218	Atherosklerose
I65	57	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
T82	53	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
I71	32	Aortenaneurysma und -dissektion
I74	24	Arterielle Embolie und Thrombose
I83	24	Varizen der unteren Extremitäten
I72	10	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
E11	9	Diabetes mellitus, Typ 2
T81	9	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I25	4	Chronische ischämische Herzkrankheit

T87	4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
I20	< 4	Angina pectoris
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I77	< 4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
M54	< 4	Rückenschmerzen
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-381	327	Enderarteriektomie
5-394	97	Revision einer Blutgefäßoperation
5-930	87	Art des Transplantates
8-020	82	Therapeutische Injektion
5-393	72	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
5-380	65	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-382	54	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
5-896	51	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-800	48	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-83b	44	Zusatzinformationen zu Materialien
5-916	38	Temporäre Weichteildeckung
5-386	33	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-38a	31	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
8-190	31	Spezielle Verbandstechniken
8-192	30	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-385	25	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-383	24	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-395	24	Patchplastik an Blutgefäßen
5-865	23	Amputation und Exartikulation Fuß

8-919	21	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-910	16	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-384	15	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
5-850	13	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-864	11	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-892	11	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-440	10	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-388	10	Naht von Blutgefäßen
5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-191	10	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-389	9	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen
5-38c	9	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungedeckten Stents
5-399	8	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-902	8	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-38e	7	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungedeckten Stents
5-866	6	Revision eines Amputationsgebietes
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-392	5	Anlegen eines arteriovenösen Shuntles
5-851	5	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-987	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-38f	4	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)
5-541	4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-869	4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-983	4	Reoperation
5-995	4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-803	4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut
9-500	4	Patientenschulung
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-587	< 4	Biopsie an Blutgefäßen durch Inzision
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
5-38d	< 4	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gedeckten Stents
5-396	< 4	Transposition von Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen

5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-454	< 4	Resektion des Dünndarmes
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-857	< 4	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-905	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-839	< 4	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> •Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) •Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) •Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) •Portimplantation (VC62) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,92		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,92		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,92	118,11224	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25	205,77777	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ07	Gefäßchirurgie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[5] Fachabteilung Klinik für Neurologie

B-[5].1 Name der Fachabteilung

Anzahl Betten:
45
Fachabteilungsschlüssel:
2800
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Heinz-Galinski-Straße 1, 13347 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. Gerhard Jan Jungehülsing	Chefarzt der Klinik für Neurologie	030 / 4994 - 2388		jan.jungehuelsing@jkb-online.de
Prof. Dr. med. Judith Haas	Ärztliche Leiterin des MS-Zentrums	030 / 4994 - 2479		judith.haas@jkb-online.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Neurologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Stroke Unit und Einleitung der Frührehabilitation
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Vasculitiden
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	auf der interdisziplinären Intensivstation
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN20	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> - Multiple Sklerose (MS) und Erkrankungen des autoimmunologischen Formenkreises - Myasthenie, - für motorische Systemerkrankungen und Polyneuropathien, - Botulinumtoxin Therapie bei Spastiken und Dystonie - Schlafstörungen bei neurologischen Erkrankungen - Muskelsprechstunde
VN22	Schlafmedizin	
VN24	Stroke Unit	Zertifiziert gem. den Kriterien der Deutschen Schlaganfall Gesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe seit dem 13.06.2014
VN00	Plasmapherese-Therapie bei MS	
VN00	Anerkanntes Zentrum für Multiple Sklerose	zertifiziertes Zentrum (DGMS)

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Neurologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Neurologie]

Vollstationäre Fallzahl:

2474

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G35	392	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
I63	304	Hirnfarkt
G40	154	Epilepsie
G61	114	Polyneuritis
I65	105	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt
I67	96	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
G44	91	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
H81	83	Störungen der Vestibularfunktion
R20	81	Sensibilitätsstörungen der Haut
G45	76	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G43	63	Migräne
G62	33	Sonstige Polyneuropathien
R55	33	Synkope und Kollaps
G41	32	Status epilepticus
G37	31	Sonstige demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems
G51	31	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G20	29	Primäres Parkinson-Syndrom
G82	24	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
G91	24	Hydrozephalus
G25	23	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G30	23	Alzheimer-Krankheit
I61	23	Intrazerebrale Blutung

M54	23	Rückenschmerzen
S06	22	Intrakranielle Verletzung
G93	21	Sonstige Krankheiten des Gehirns
M51	21	Sonstige Bandscheibenschäden
I77	17	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
N39	15	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
B02	14	Zoster [Herpes zoster]
G47	14	Schlafstörungen
E11	13	Diabetes mellitus, Typ 2
F10	13	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F44	12	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
G50	12	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
J18	12	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
M47	12	Spondylose
M48	12	Sonstige Spondylopathien
D43	10	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
G31	10	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G72	10	Sonstige Myopathien
R42	10	Schwindel und Taumel
F05	9	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
M79	9	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
H53	8	Sehstörungen
A87	7	Virusmeningitis
C79	7	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F45	7	Somatoforme Störungen
G81	7	Hemiparese und Hemiplegie
G83	7	Sonstige Lähmungssyndrome
I20	7	Angina pectoris
J69	7	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
M31	7	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
R56	7	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
T82	7	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
F01	6	Vaskuläre Demenz
F06	6	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
G60	6	Hereditäre und idiopathische Neuropathie
G24	5	Dystonie
G56	5	Mononeuropathien der oberen Extremität
I25	5	Chronische ischämische Herzkrankheit
I60	5	Subarachnoidalblutung

M50	5	Zervikale Bandscheibenschäden
R41	5	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
A41	4	Sonstige Sepsis
E51	4	Thiaminmangel [Vitamin-B1-Mangel]
F32	4	Depressive Episode
F51	4	Nichtorganische Schlafstörungen
G12	4	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G21	4	Sekundäres Parkinson-Syndrom
H49	4	Strabismus paralyticus
I50	4	Herzinsuffizienz
M53	4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
T42	4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
A40	< 4	Streptokokkensepsis
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
D44	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der endokrinen Drüsen
E86	< 4	Volumenmangel
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode
F41	< 4	Andere Angststörungen
G03	< 4	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
G04	< 4	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G95	< 4	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
H46	< 4	Neuritis nervi optici
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I70	< 4	Atherosklerose
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
J01	< 4	Akute Sinusitis
J32	< 4	Chronische Sinusitis
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
M25	< 4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R07	< 4	Hals- und Brustschmerzen
R51	< 4	Kopfschmerz
R90	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
T40	< 4	Vergiftung durch Betaungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	1079	Elektroenzephalographie (EEG)
1-208	986	Registrierung evozierter Potentiale
1-204	497	Untersuchung des Liquorsystems
8-020	377	Therapeutische Injektion
8-981	363	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
8-930	294	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-390	237	Lagerungsbehandlung
1-206	205	Neurographie
8-561	135	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-205	123	Elektromyographie (EMG)
8-810	119	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-83b	117	Zusatzinformationen zu Materialien
8-821	100	Immunadsorption
1-790	97	Kardiorespiratorische Polysomnographie
3-05x	90	Andere Endosonographie
8-650	90	Elektrotherapie
9-320	83	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-547	53	Andere Immuntherapie
6-001	52	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-831	43	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-902	36	Testpsychologische Diagnostik
8-542	35	Nicht komplexe Chemotherapie
8-151	32	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
6-003	24	Applikation von Medikamenten, Liste 3
5-896	14	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9-200	14	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-381	12	Enderiektomie
8-820	12	Therapeutische Plasmapherese
5-916	10	Temporäre Weichteildeckung
8-987	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-382	7	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
8-931	7	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
3-605	6	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-850	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-133	6	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-839	6	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße

5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-800	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-98f	5	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-795	< 4	Multipler Schlaflatenztest (MSLT)/multipler Wachbleibetest (MWT)
5-930	< 4	Art des Transplantates
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-903	< 4	(Analgo-)Sedierung
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Spezialbehandlungen bei Multipler Sklerose	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Multipler Sklerose (LK20) • 	
AM07	Privatambulanz	Privatärztliche Leistungen/ Chefarztsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Schmerztherapie (VN23) • Stroke Unit (VN24) • Privatpatienten und Patienten mit besonderen neurologischen Erkrankungen (VN00) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Erste Hilfe / Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18) • 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulantes Behandlungszentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) • Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) • Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) • Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) • Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) • Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) • Spezialsprechstunde (VN20) • Stroke Unit (VN24) • 	Zur Vorbereitung und/oder Nachversorgung stationärer Leistungen

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,12		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
13,12		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,83		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11,29	219,13197	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,52		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,52		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,33		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,19	476,68593	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,01		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
17,66		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,35		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
19,01	130,14203	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,75		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,75		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,75	899,63636	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,83		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,83		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,83	1351,91256	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[6] Fachabteilung Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

B-[6].1 Name der Fachabteilung

Anzahl Betten:
60
Fachabteilungsschlüssel:
2900
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Heinz-Galinski-Straße 1, 13347 Berlin	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
PD Dr. med. Peter Neu	Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	030 / 4994 - 2461		peter.neu@jkb-online.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP00	Abhängigkeitserkrankungen/ spezialisierter Versorgungsauftrag: Drogenentzug	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

1639

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	655	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F19	193	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F11	164	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F43	105	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F12	78	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F32	66	Depressive Episode
F60	66	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F13	54	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F20	51	Schizophrenie
F33	40	Rezidivierende depressive Störung
F14	22	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain
F05	12	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F41	12	Andere Angststörungen
F15	11	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F22	11	Anhaltende wahnhafte Störungen
F23	11	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F25	9	Schizoaffektive Störungen
F03	7	Nicht näher bezeichnete Demenz
F06	6	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F31	6	Bipolare affektive Störung
F42	6	Zwangsstörung
F45	6	Somatoforme Störungen
R45	5	Symptome, die die Stimmung betreffen
F40	4	Phobische Störungen
F44	4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F61	4	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
G30	4	Alzheimer-Krankheit
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F17	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak
F30	< 4	Manische Episode
F34	< 4	Anhaltende affektive Störungen
F51	< 4	Nichtorganische Schlafstörungen
F55	< 4	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F70	< 4	Leichte Intelligenzminderung

F78	< 4	Andere Intelligenzminderung
F84	< 4	Tief greifende Entwicklungsstörungen
F90	< 4	Hyperkinetische Störungen
F92	< 4	Kombinierte Störung des Sozialverhaltens und der Emotionen
F99	< 4	Psychische Störung ohne nähere Angabe
G21	< 4	Sekundäres Parkinson-Syndrom
G25	< 4	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
R44	< 4	Sonstige Symptome, die die Sinneswahrnehmungen und das Wahrnehmungsvermögen betreffen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	2587	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	2188	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-981	1804	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-614	1652	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-647	1067	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen
9-980	524	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-604	288	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-624	238	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-625	229	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-640	107	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-615	71	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-982	37	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-641	33	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-642	19	Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-903	17	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-646	10	Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen
9-630	6	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

9-631	6	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-632	6	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-633	< 4	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01) • Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02) • Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03) • Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04) • Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05) • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) • Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) • Abhängigkeitserkrankungen/ spezialisierter Versorgungsauftrag: Drogenentzug (VP00) • 	
AM07	Privatambulanz	Privatärztliche Leitungen / Chefarztsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialsprechstunde (VP12) • 	
AM08	Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle / psychiatrische Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassende interdisziplinäre Notfallversorgung - psychiatrischer Schwerpunkt (VP00) • 	

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,06		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,06		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
10,06	162,92246	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,89		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,89		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,89	567,12802	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
33,38		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
32,78		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,60		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
33,38	49,10125	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,05		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,05	537,37704	

Psychotherapeuten in Ausbildung waehrend Taetigkeit:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,50		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,50		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,50	655,60000	

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,25	728,44444	

Teil C - Qualitätssicherung

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	285	99,6	
Geburtshilfe	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	5	100,0	
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	18	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	84	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		Datenschutz für Fallzahl und Dokumentationsrate.
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	74	100,0	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	68	100,0	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	9	55,6	Die Dokumentationsrate in diesem Zahlleistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate ist im gesamten Leistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	38	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	18	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	73	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	11	100,0	
Karotis-Revaskularisation	187	99,5	
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	85	100,0	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	76	100,0	
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	9	66,7	Die Dokumentationsrate in diesem Zahlleistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate ist im gesamten Leistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	4045	100,0	
Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatalogie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	255	100,0	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [Jüdisches Krankenhaus Berlin]

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken- haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 98,0 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,0 / 98,0	8) 284 / 280 / - 9) 98,6 10) unverändert 11) 96,4 / 99,5	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 98,0 6) Nicht definiert 7) 98,0 / 98,0	8) 276 / 272 / - 9) 98,5 10) unverändert 11) 96,3 / 99,4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 96,0 6) Nicht definiert 7) 95,0 / 96,0	8) 8 / 8 / - 9) 100,0 10) unverändert 11) 67,6 / 100,0	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,0 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,0 / 95,0	8) 223 / 220 / - 9) 98,7 10) unverändert 11) 96,1 / 99,5	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 97,0 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,0 / 97,0	8) 57 / 55 / - 9) 96,5 10) unverändert 11) 88,1 / 99,0	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 93,0 6) 7) 93,0 / 93,0	8) 108 / 98 / - 9) 90,7 10) verbessert 11) 83,8 / 94,9	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,0 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,0 / 98,0	8) 213 / 211 / - 9) 99,1 10) unverändert 11) 96,6 / 99,7	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 95,0 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,0 / 95,0	8) 139 / 137 / - 9) 98,6 10) unverändert 11) 94,9 / 99,6	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,0 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,0 / 97,0	8) 137 / 134 / - 9) 97,8 10) unverändert 11) 93,8 / 99,3	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 95,0 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,0 / 95,0	8) 277 / 273 / - 9) 98,6 10) unverändert 11) 96,4 / 99,4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,0 / 1,0	8) 284 / 44 / 44,12 9) 0,9 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,7 / 1,2	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 13,0 6) Nicht definiert 7) 13,0 / 13,0	8) 284 / 39 / - 9) 13,7 10) unverändert 11) 10,2 / 18,2	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,0 6) Nicht definiert 7) 1,0 / 1,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) 84 / 0 / - 9) 0,0 10) unverändert 11) 0,0 / 4,4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,0 6) 7) 86,0 / 86,0	8) 84 / 57 / - 9) 67,9 10) verbessert 11) 57,3 / 76,9	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,0 6) 7) 95,0 / 95,0	8) 305 / 292 / - 9) 95,7 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 92,9 / 97,5	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) mäßig	5) 1,0 6) 7) 1,0 / 1,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 93,0 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 93,0 / 94,0	8) 73 / 71 / - 9) 97,3 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 90,6 / 99,3	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 94,0 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 94,0 / 94,0	8) 73 / 72 / - 9) 98,6 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 92,6 / 99,8	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) 73 / 0 / - 9) 0,0 10) unverändert 11) 0,0 / 5,0	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 1,0	8) < 4 / - / - 9) 0,0 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,0 / 9,0	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 88,0 6) 7) 87,0 / 88,0	8) 72 / 52 / - 9) 72,2 10) verbessert 11) 61,0 / 81,2	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausgangs der Sonden 3) nein	4) gut	5) 95,0 6) 7) 95,0 / 95,0	8) 220 / 216 / - 9) 98,2 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 95,4 / 99,3	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) 72 / 0 / - 9) 0,0 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,0 / 5,1	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 12,0 6) 7) 11,0 / 12,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Blasenkatheter länger als 24 Stunden 3) nein	4) gut	5) 3,0 6) 7) 3,0 / 3,0	8) 4 / 0 / - 9) 0,0 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,0 / 49,0	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,0 6) >= 78,37 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 91,0 / 91,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,0 6) 7) 1,0 / 1,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 1,0	8) 102 / 0 / - 9) 0,0 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,0 / 3,6	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,0 6) 7) 3,0 / 3,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,0 6) x 7) 0,0 / 0,0	8) 102 / 0 / - 9) 0,0 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,0 / 3,6	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 1,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,0 6) 7) 0,0 / 1,0	8) 11 / 0 / - 9) 0,0 10) unverändert 11) 0,0 / 25,9	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,0 6) 7) 1,0 / 2,0	8) 11 / 0 / - 9) 0,0 10) unverändert 11) 0,0 / 25,9	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,0 6) 7) 0,0 / 1,0	8) < 4 / - / - 9) 0,0 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,0 / 18,0	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht 3) nein	4) mäßig	5) 3,0 6) 7) 3,0 / 4,0	8) 91 / 4 / - 9) 4,4 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 1,7 / 10,8	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 0,0 6) x 7) 0,0 / 0,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) 8 / 0 / - 9) 0,0 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,0 / 32,4	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 3,0 6) 7) 3,0 / 3,0	8) 91 / 4 / - 9) 4,4 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 1,7 / 10,8	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) Nicht definiert 7) 1,0 / 1,0	8) 1681 / 8 / - 9) 0,5 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,2 / 0,9	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 3,0 6) 7) 2,0 / 3,0	8) 2357 / 33 / - 9) 1,4 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 1,0 / 2,0	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Dosisflächenprodukt über 8.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 17,0 6) 7) 17,0 / 17,0	8) 1675 / 244 / - 9) 14,6 10) unverändert 11) 13,0 / 16,3	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,0 6) <= 17,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 7,0 / 7,0	8) 1736 / 33 / - 9) 1,9 10) unverändert 11) 1,4 / 2,7	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 21,0 6) <= 46,94 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,0 / 22,0	8) 740 / 58 / - 9) 7,8 10) unverändert 11) 6,1 / 10,0	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,0 6) <= 33,22 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 15,0 / 15,0	8) 1676 / 80 / - 9) 4,8 10) unverändert 11) 3,9 / 5,9	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung; Anteil ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 32,0 6) 7) 32,0 / 32,0	8) 906 / 382 / - 9) 42,2 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 39,0 / 45,4	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung aufgrund von symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße 3) nein	4) gut	5) 54,0 6) 7) 54,0 / 54,0	8) 1364 / 1098 / - 9) 80,5 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 78,3 / 82,5	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 90,0 6) 7) 90,0 / 91,0	8) 48 / 38 / - 9) 79,2 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 65,7 / 88,3	12) U32 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Dosisflächenprodukt über 3.500 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 18,0 6) <= 40,38 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 18,0 / 18,0	8) 1735 / 270 / - 9) 15,6 10) verbessert 11) 13,9 / 17,3	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erreichen des Eingriffsziels bei allen durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI) unter Ausschluss von Patienten mit Herzinfarkt 3) nein	4) gut	5) 94,0 6) 7) 94,0 / 94,0	8) 2169 / 2088 / - 9) 96,3 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 95,4 / 97,0	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) 7) 1,0 / 1,0	8) 1681 / 19 / 18,61 9) 0,4 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,2 / 0,9	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,0 6) 7) 0,0 / 1,0	8) 2357 / 40 / 39,71 9) 0,8 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 0,6 / 1,2	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Dosisflächenprodukt über 6.000 cGy*cm²) 3) nein	4) gut	5) 23,0 6) <= 51,89 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 23,0 / 24,0	8) 740 / 130 / - 9) 17,6 10) unverändert 11) 15,0 / 20,5	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) 15252 / 29 / - 9) 0,2 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) 15252 / 64 / 64,15 9) 0,5 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) D50 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) 15252 / 25 / - 9) 0,2 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalaussschlags der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 96,0 6) 7) 96,0 / 96,0	8) 63 / 60 / - 9) 95,2 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 86,9 / 98,4	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Dauer der Operation bis 60 Minuten 3) nein	4) schwach	5) 93,0 6) 7) 93,0 / 94,0	8) 18 / 9 / - 9) 50,0 10) unverändert 11) 29,0 / 71,0	12) U31 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) 18 / 0 / - 9) 0,0 10) unverändert 11) 0,0 / 17,6	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,0 6) 7) 0,0 / 0,0	8) 18 / 0 / - 9) 0,0 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalaussschlags der Sonden 3) nein	4) mäßig	5) 97,0 6) 7) 97,0 / 97,0	8) 124 / 119 / - 9) 96,0 10) eingeschränkt/ nicht vergleichbar 11) 90,9 / 98,3	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) mäßig	5) 2,0 6) Nicht definiert 7) 2,0 / 2,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,0 6) 7) 1,0 / 1,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,0 6) 7) 0,0 / 1,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)

1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 96,0 6) 7) 96,0 / 97,0	8) 111 / 106 / - 9) 95,5 10) unverändert 11) 89,9 / 98,1	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,0 6) 7) 97,0 / 98,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,0 6) 7) 1,0 / 2,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,0 6) 7) 0,0 / 1,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) R10 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit und gleichzeitiger Operation zur Überbrückung eines verengten Gefäßes 3) nein	4) schwach	5) 11,0 6) 7) 8,0 / 15,0	8) < 4 / - / - 9) - 10) - 11) - / -	12) N01 13) eingeschränkt/ nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) mäßig	5) 98,0 6) 7) 98,0 / 98,0	8) 47 / 44 / - 9) 93,6 10) unverändert 11) 82,8 / 97,8	12) D50 13) verschlechtert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) mäßig	5) 99,0 6) 7) 98,0 / 99,0	8) 15 / 15 / - 9) 100,0 10) unverändert 11) 79,6 / 100,0	12) R10 13) unverändert	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	64		

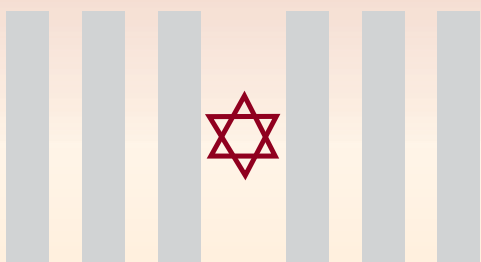
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ01	Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	37 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	25 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	25 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)



Jüdisches Krankenhaus Berlin
Stiftung des bürgerlichen Rechts
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Universitätsmedizin Berlin

Heinz-Galinski-Straße 1 | 13347 Berlin

www.juedisches-krankenhaus.de